

Werkssiedlung Clarenberg

Schlagwörter: [Siedlung](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

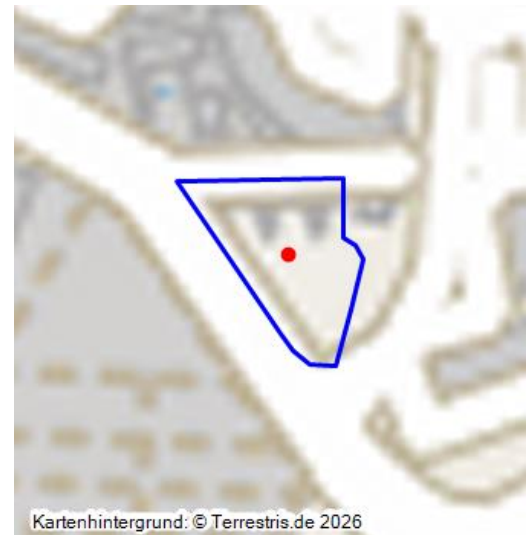
Gemeinde(n): Frechen

Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Frechen, Siedlung Clarenberg, Straßenfront der Doppelhäuser Nr. 63/65, 67/69 und 71/73, Schrägansicht von Westen, 3.1.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Alexander Kierdorf



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Entwicklungsgeschichte:

Aus den bereits in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts gegründeten Werken des Grafen von Fürstenberg wurde um 1870 die Clarenberg AG gegründet, die eine eigene Brikettfabrik betrieb. Für deren Stammebelegschaft wurden 1896 die sechs Häuser mit insgesamt 12 Wohnungen errichtet. Heute sind sie in privater Hand.

Beschreibung:

Werkswohnungen der Brikettfabrik Clarenberg. Auf der Südseite der Hochstedenstraße, unweit des Ringlokschuppens der Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn, stehen die zu je zwei Doppelhäusern gruppierten Häuser in einer Flucht zur Straße. Jedes Haus ist von dort aus im Erdgeschoss zugänglich; insgesamt verfügt jede Hauseinheit über drei Fensterachsen und ist damit mit den bekannten städtischen „Dreifensterhäusern“ zu vergleichen.

Datierung:

- 1897

Literatur:

- Die Clarenberg Aktiengesellschaft für Kohlen- und Tonindustrie zu Frechen, in ihrer fast 60jährigen Entwicklung, in: Revier und Werk, 1952, H. 11, S. 37-42
- Pokschwinski, Karl; Schüler, Volker; Coenen, Manfred: Brikettfabriken und Anschlußbahnen im rheinischen Braunkohlenbergbau, Gölzow 2004

- Schüler, Volker: Von Klütten und Kilowatt: aus der Geschichte der Braunkohle im Westrevier (Documenta Berchemensis historica 9); Frechen 2005
- Bachem. Der Geschichte eines Dorfes auf der Spur. Frechen 1991
- Wündisch, Fritz: Von Klütten und Briketts. Bilder aus der Geschichte des Rheinischen Braunkohlenbergbaus, Weiden 1964
- Schmitz, Nicole: Siedlung Clarenberg (2019). KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-135810-20150817-3>; abgerufen am 23.1.2023
- Buschmann, Walter / Hasche, Katja / Kierdorf, Alexander / Lepsky, Sabine / Nußbaum, Norbert / Walter, Kerstin: Siedlungsinventar Rheinland. Siedlungen in Nordrhein-Westfalen. Rheinschiene. Petersber 2020
- Buschmann, Walter / Gilson, Norbert / Rinn, Barbara: Braunkohlenbergbau im Rheinland (Die Bau- und Kunstdenkmäler des Rheinlandes). Worms 2008
- Anonymus: Clarenberg endgültig stillgelegt. In: Revier und Werk, 1971, Heft 105, S. 32
- Schüler, Volker / Coenen, Manfred: Das rheinische Braunkohlenrevier 1877 bis 1957. Erfurt 2004
- Heeg, Egon: Vorindustrieller Braunkohlenbergbau im Raum Frechen. Frechen 1972

(Dr. Alexander Kierdorf, 2023)

BKM-Nummer: 20506000

Werkssiedlung Clarenberg

Schlagwörter: Siedlung

Ort: Frechen

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 50° 54 28,03 N: 6° 49 7,34 O / 50,90779°N: 6,81871°O

Koordinate UTM: 32.346.643,89 m: 5.641.836,62 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.557.628,33 m: 5.641.707,50 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](https://creativecommons.org/licenses/by-de/2.0/) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Werkssiedlung Clarenberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20506000> (Abgerufen: 30. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

